



# Nachrichtenblatt

für Johanngeorgenstadt und Umgebung

AMTSBLATT der Stadt Johanngeorgenstadt

Jahrgang 2017

Freitag, den 24. November 2017

Preis: 0,35 EUR (Abo: 0,30 EUR)

Nummer 11

**Fosendzeit beginnt pünktlich am  
11.11.2017**



Zwar nicht um 11:11 Uhr, dafür aber im Rahmen der jährlichen Fosendaufaktveranstaltung in der ausverkauften Sport- und Begegnungsstätte „Franz Mehring“ wurde der Bürgermeister „gezwungen“, den Rathausschlüssel an Seine Närrische Majestät, König „René vom Kanzelstein“, zu übergeben.

Dieser regiert in dieser Saison erstmals und hat mit „Stefanie von der flotten Scheere“ eine bezaubernde Königin an seiner Seite. Das närrische Volk konnte sich auch in diesem Jahr wieder an einem bunten Programm – bestehend aus der oben erwähnten Schlüsselübergabe sowie Tänzen, Sketchen und dem Auftritt des Männerballetts – erfreuen. Besonders die drei Tanzgarden hatten es dem Publikum angetan. Das belohnte die außergewöhnlichen Auftritte mit tosendem Beifall.

*(s. auch S.8)*

## Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt,  
liebe Leser unseres Nachrichtenblattes,

in würdiger Form haben wir am vergangenen Sonntag, dem Volkstrauertag, Kränze niedergelegt und der unzähligen Opfer der beiden Weltkriege und von Gewaltherrschaft gedacht.



Neben meiner kurzen Gedenkrede und der Totenehrung durch Frau Rosmarie Hennig begleitete der Posaunenchor unserer evangelischen Kirchgemeinde die Gedenkveranstaltung.

Auch wenn das Ende des II. Weltkrieges bereits 72 Jahre zurückliegt, so war es mir wichtig, noch einmal auch besonders an unsere Verantwortung als Nachkriegsgenerationen zu appellieren, nicht zu vergessen, welches tausendfache Leid Kriege und Gewaltherrschaft auch über unsere Stadt und ihre Menschen gebracht haben.



Dabei sollten Eltern und Großeltern neben der Schule dazu beitragen, nachfolgende Generationen für dieses Thema zu sensibilisieren und die Verantwortung eines jeden einzelnen zu verdeutlichen.

Bei allen Problemen unserer Zeit ist die Demokratie ein wichtiger Garant für ein Leben ohne Krieg und Gewaltherrschaft.

### Stadt Horní Blatná sucht für ihr Stadtmuseum Ausstellungsstücke

Der Bürgermeister der Bergstadt Horní Blatná (Platten) hat mich gebeten, über das Nachrichtenblatt an unsere Bürger bzw. Leser die nachfolgende Bitte zu richten:

Für die Gestaltung des Museums der Bergstadt Platten werden Ausstellungsstücke als zeitlich befristete Leihgabe gesucht.

Wer also Exponate oder Dokumente aus dem historischen Bergbau in der Region oder auch aus der Geschichte der Bergstadt Platten besitzt und diese auch zeitlich befristet dem Museum zur Verfügung stellen kann, dem stehe ich als Vermittler und Ansprechpartner gern zur Verfügung. Es geht dabei um keine Schenkung, sondern um eine Leihgabe der Exponate oder Dokumente (eventuell auch Kopien), welche auch vertraglich fixiert wird.

Für Fragen und Vorschläge können sie mir gern über die E-Mailadresse: [info@sv-johanngeorgenstadt.de](mailto:info@sv-johanngeorgenstadt.de) eine Nachricht senden oder im Sekretariat des Bürgermeisters anrufen.

Ich würde mich freuen, wenn es uns gelingt damit einen kleinen Anteil an der Ausgestaltung des Museum in Horni Blatna zu leisten.

### Sturmschäden in unserer Stadt

Der Sturm am 29.10.2017 hat auch in unserer Stadt größere Schäden hinterlassen, dabei bin ich jedoch sehr erleichtert, dass keine Menschen durch Bäume oder durch Teile des Dachs der Pestalozzi-Schule verletzt wurden. Nach den ersten Sicherungs- und Aufräumarbeiten durch unsere Freiwillige Feuerwehr, welche umgehend an den verschiedenen Einsatzorten war, wurde in den folgenden Tagen mit der Schadensbeseitigung begonnen. Da jetzt nach ersten Arbeiten durch Forstwirtschaftsunternehmen das ganze Ausmaß der Schäden sichtbar wird, möchte ich auf Grund verschiedener persönlicher Anfragen und der Gefahrensituation noch einmal darauf hinweisen, dass nur, wer entsprechende Technik und die dazugehörige Ausbildung besitzt, auch Holzfällarbeiten nur nach Genehmigung der Eigentümer ausführen darf. Dies besonders vor dem Hintergrund, dass auch jetzt noch viele Bäume angebrochen sind und bei starken Erschütterungen umzufallen drohen (siehe hierzu auch den Beitrag auf Seite 3).

### Faschingsauftakt 2017/2018

Wie in jedem Jahr erfolgte auch im November 2017 der Auftakt in die neue „Fosendsaison“ in der Sport- und Begegnungsstätte „Franz Mehring“. Ich nehme bereits seit vielen Jahre zur „Übergabe des Rathausschlüssels“ an der Veranstaltung teil und möchte an dieser Stelle dem Verein und seinen vielen Mitwirkenden ein großes Kompliment aussprechen. Es ist faszinierend, mit welcher Freude und mit welchem Engagement die verschiedenen Programmpunkte gestaltet werden. Dabei waren es besonders die Darbietungen der Kinder-, Jugend- und Großen Garde, welche das Publikum in ihren Bann zogen. Der Abend war eine gelungene Werbung für die Veranstaltungen des Fosendvereins im Februar 2018.

Ich wünsche allen Lesern unseres Nachrichtenblattes eine ruhige und besinnliche Adventszeit

Ihr Holger Hascheck  
Bürgermeister

## Nachruf

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod des Herrn

### Gottfried Krauß.

Er hat sich in vielen Jahren unermüdlicher Arbeit bleibende Verdienste um die Förderung des Schnitzernachwuchses erworben und jüngeren Generationen in diesem Zusammenhang die Bewahrung erzgebirgischen Brauchtums nahe gebracht.

Er setzte sich als Mitglied des „Runden Tisches“ in Johanngeorgenstadt und in seiner vierjährigen Amtszeit als Stadtrat für die Entwicklung seiner Heimatstadt ein, war ebenso aktiv im Naturschutz und im bundesweiten Erzgebirgsverein. Herr Krauß war maßgeblich an der Neugründung des Erzgebirgszweigvereins Johanngeorgenstadt beteiligt.

Er unterstützte aktiv vielfältige Initiativen, die sich der Pflege erzgebirgischer Traditionen verpflichtet hatten. Gottfried Krauß war ein weit über die Grenzen des Erzgebirges hinaus bekannter Schnitzer und Holzgestalter. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unser Beileid gilt seinen Angehörigen.

Stadtrat  
der Stadt Johanngeorgenstadt

Holger Hascheck  
Bürgermeister

## Aktuelles aus dem Rathaus

### Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt sucht zum **01.01.2018** eine/n engagierte/n **Gemeindliche/n Vollzugsbedienstete/n** als geringfügig Beschäftigte/n auf bis zu 200,- €-Basis/Monat mit einem wöchentlichen durchschnittlichen Stundenumfang von 5 Stunden.

#### Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Erlass von Verwarngeldbescheiden sowohl im allgemeinen als auch im automatisierten Verfahren für den ruhenden Verkehr
- Feststellung von illegalen Müllablagerungen, Gefahrenquellen und anderen Ordnungswidrigkeiten gemäß Polizeiverordnung der Stadt Johanngeorgenstadt

#### Fachliche Voraussetzungen

- Facharbeiterabschluss
- Gute Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung sowie Kenntnisse im Ordnungswidrigkeitsrecht und Verwaltungsrecht
- Führerschein Fahrerlaubnisklasse B
- Wünschenswert sind Vorkenntnisse insbesondere im Bereich des Sächsischen Polizeigesetzes sowie der Satzungen der Stadt Johanngeorgenstadt sowie Computerkenntnisse

#### Persönliche Voraussetzungen

- Stets korrektes und angemessenes Auftreten und Verhalten gegenüber Bürgern
- gute körperliche Konstitution für den Außendienst und hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit
- Einsatz auch zu abweichenden Arbeitszeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden erbeten **bis spätestens zum 08.12.2017** an die Stadtverwaltung Jo-

hanngeorgenstadt, Eibenstocker Str. 67, 08349 Johanngeorgenstadt oder [ch.neubert@sv-johanngeorgenstadt.de](mailto:ch.neubert@sv-johanngeorgenstadt.de). Für Rückfragen steht die Hauptamtsleiterin Frau Neubert unter der Rufnummer 03773 888210 zur Verfügung.

Hascheck  
Bürgermeister

## Hinweise zu Müllablagerungen und Holzwerbung

### Illegale Müllablagerungen

In den vergangenen Wochen kam es zu zahlreichen illegalen Müllablagerungen, insbesondere im Bereich der Mittelstadt und des Garagenkomplexes (ehemals Kaufhaus). Durch Hinweise aufmerksamer Bürger und Recherchen konnten die Verursacher in einigen Fällen ermittelt und zur Bäumung herangezogen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den aufmerksamen Bürgern bedanken und hoffen, dass dies als gutes positives Beispiel auch für die Zukunft weiter wirkt.

### Holzanfall/Sturmschäden

Dem Sturm am 29.10.2017 sind zahlreiche Bäume in Wald und Flur zum Opfer gefallen. Einige Bäume haben zum Teil Straßen und Gehwege blockiert. Weiterhin ist eine große Anzahl von Bäumen vom Sturm in Mitleidenschaft gezogen worden. Diese Bäume stellen weiterhin eine große Gefahr dar und die Fällung und Bäumung ist deshalb nicht ungefährlich. Aus diesem Grund müssen diese Sturmschäden von Fachfirmen mit der entsprechenden Technik beseitigt werden. Aufgrund der umfangreichen Schäden in unserer Region konnten die Fäll- und Aufräumungsarbeiten erst in der 46. Kalenderwoche beginnen.

Leider waren in den Bruchbereichen an den Wochenenden schon wieder „Kettensägen zugange“ und Holz wurde abtransportiert. Weiterhin wurden gefallene Bäume unberechtigt einfach durchtrennt und somit der doch beachtliche Wert des Holzes auf ein Minimum reduziert. Deshalb möchten wir darauf hinweisen, dass auch diese Bäume Eigentümer haben und demzufolge nicht jeder einfach Holz schneiden und abtransportieren kann. Das ist Diebstahl. Den unberechtigten Holzwerbern der letzten Tage, besonders im Bereich der Altstadt, geben wir Gelegenheit sich zur Bezahlung des Holzes bei uns zu melden.

Wer sich für Holzwerbung interessiert, kann sich jeweils an den Eigentümer wenden und dort, wenn möglich, einen entsprechenden kostenpflichtigen Holzschein bekommen. Wenn der Eigentümer nicht bekannt ist, werden wir auf Anfrage versuchen zu helfen. Einige Bürger unserer Stadt nutzen diese Möglichkeiten schon seit Jahren.

Ansprechpartner ist Frau Grimm, Sachgebiet Liegenschaften, Tel. 03773/888-279.

Stadtverwaltung  
Sachgebiet Liegenschaften

## Wo bleibt mein Geld?

### Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten

erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet. Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen.

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de) oder [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de). Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25** zur Verfügung.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

## Öffnungszeiten des Rathauses und touristischer Einrichtungen zu und zwischen den Weihnachtsfeiertagen

### Rathaus

Donnerstag, den 28. Dezember 2017

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Am 24. und 31. Dezember 2017 sowie an den Feiertagen sowie Nichtsprachtagen bleibt das Rathaus geschlossen.

### Hallenbad

vom 27.12.2017 bis 02.01.2018 geschlossen.

Ab dem 03.01.2018 wieder geöffnet:

Montag 15:00 – 17:00 Uhr

Schwimmen Eltern mit Baby und Kleinkindern

Mittwoch 14:30 – 16:00 Uhr Seniorenschwimmen

16:00 – 18:00 Uhr Schwimmen für jedermann

Donnerstag 16:00 – 20:00 Uhr Schwimmen für jedermann

Freitag 15:00 – 19:00 Uhr Schwimmen für jedermann

### Touristinformation

Mittwoch, 27.12.2017 10:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag, 28.12.2017 12:00 – 17:00 Uhr

Freitag, 29.12.2017 10:00 – 15:00 Uhr

### Pferdegöpel

24.12.2017 und 31.12.2017: geschlossen;

25.12.2017 und 01.01.2018: ab 13:00 Uhr geöffnet;

am 26.12.2017 und zwischen den Feiertagen geöffnet wie immer.

### Schaubergwerk „Glöck’l“

24.12.2017: geschlossen,

25.12.2017 bis 31.12.2017:

Führungen 10.30, 12.00, 13.00, und 15.00 Uhr,

01.01.2018: Führungen 13.30 und 15.00 Uhr.

Zwischen den Feiertagen normale Öffnungszeiten.

## Schiedsstelle geöffnet

Jeden ersten Dienstag im Monat ist die Johannegeorgenstädter Schiedsstelle im Beratungszimmer 007 im Erdgeschoss des Rathauses in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Telefonisch erreichbar ist die Schiedsstelle dort unter 03773/888244, außerdem unter 03773/883966.

Roswitha Lüttge Thomas Röber  
Friedensrichterin stellv. Friedensrichter

## In eigener Sache

Die elfte Ausgabe des „Nachrichtenblattes für Johannegeorgenstadt und Umgebung – Amtsblatt der Stadt Johannegeorgenstadt“ 2017 erscheint am **22. Dezember**. Bitte beachten Sie, dass Redaktionsschluss hierfür am **08.12.2017** ist.

## Veranstaltungen

### Herzliche Einladung zum gemeinsamen Konzert der Musikschulen Nejedek und Johannegeorgenstadt...

... mit Chören, Sängern und Musikanten aus den Musikschulen am



**Dienstag, den 28.11.2017, 16.00 Uhr** im Haus der Hoffnung

Eintritt frei!

STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



## Weihnachtsfeier mit der Volkssolidarität



Die Ortsgruppe Johannegeorgenstadt der Volkssolidarität Westergelbige e. V. lädt alle Mitglieder und Freunde recht herzlich zur Weihnachtsfeier am **Donnerstag, den 7. Dezember 2017, ab 14:00 Uhr in den Gasthof Steinbach** (Fam. Stiehler) ein.

Mit Kaffee und Kuchen wollen wir die Feier beginnen. Im Anschluss bringt uns die Erzgebirgsgruppe „Berggeschrey“ musikalische Grüße zur Weihnachtszeit. Für die weitere Unterhaltung sorgt wie immer das DUO H u. R. Bei einem warmen Abendbrot klingt unsere Feier aus. Der Vorstand der OG Johannegeorgenstadt freut sich über zahlreiches Kommen.

G. Schulze

## 25. Original Schwibbogenfest in Johannegeorgenstadt

STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Im Lichterglanz des Schwibbogens lädt Johanngeorgenstadt am Samstag, den 16.12.2017 und am Sonntag, den 17.12.2017 zum „Original Johanngeorgenstädter Schwibbogenfest“ auf den Platz des Bergmanns ein.

Wir freuen uns, das 25. Schwibbogenfest im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Winterfest der Begegnung“ in deutsch-tschechischer Zusammenarbeit zu begehen.

Beginnend mit dem Bergaufzug am Sonnabend, 13.45 Uhr, erleben Sie ein buntes Weihnachtsprogramm. Am Pavillon bei frohem Markttreiben mit vielen kulinarischen Genüssen wird der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge Einzug halten. Interessantes gibt es in der neuen Heimatstube zu sehen und zu erleben.

Die Weihnachtswichtelstube im „Haus der Hoffnung“ lädt am 16.12.2017 zum fröhlichen Basteln ein.

Johanngeorgenstadt erreichen Sie mit den Partnern des Verkehrsverbundes Mittelsachsen, mit der Erzgebirgsbahn und dem Regionalverkehr Erzgebirge GmbH – RVE.

#### Festprogramm:

#### Sonnabend, 16.12.2017

- 13:45 Uhr Beginn der Bergparade vorm Rathaus  
 14:00 Uhr Festliche Eröffnung des Schwibbogenfestes mit dem Einmarsch der Bergkapelle, der Bergknappschaften, den Figuren des Schwibbogens; des Weihnachtsmanns mit seinem Gefolge und der Festansprache des Bürgermeisters auf dem Festplatz  
 Im Anschluss „Bergmannsmusik zur Weihnachtszeit“ mit der Bergkapelle Johanngeorgenstadt, Leitung: Theodor Hennig  
 15:35 Uhr „Weihnachtsmanntreff“ auf der Festbühne  
 16:00 Uhr „Weihnachten im Gebirg“ – Gesangsgruppe der Bergstadt Johanngeorgenstadt, Leitung: Eberhard Müller  
 17:30 Uhr „Adventsparty“ mit der Band „Soundwave“

#### Sonntag, 17.12.2017

- 14:00 Uhr Begrüßung der Gäste durch die Figuren des Johanngeorgenstädter Schwibbogens  
 Weihnachtliche Klänge mit der Blaskapelle „BREZOACEK“ aus Brezova, Tschechien  
 15:00 Uhr Die Kinder sind eingeladen, den „Weihnachtsüberraschungsbaum“ zu entdecken.  
 15:30 Uhr „Hoppel Poppel und der große Wunschzettel“  
 16:45 Uhr „Die frohe Kunde der Weihnacht“, Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft  
 Leitung: Theodor u. Rosmarie Hennig  
 17:15 Uhr Festlicher Ausklang des 25. Schwibbogenfestes mit dem Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinde Johanngeorgenstadt,  
 Leitung: Christoph Düring  
 18:15 Uhr „Lichtzauber am Nachthimmel“ mit einem phantastischen Feuerwerk der Laser Event Company Eibenstock

#### Weitere besondere Höhepunkte:

Heimatstube, Eibenstocker Str. 67 a

Schauvorführungen - Schnitzen, Klöppeln, Schwibbogenbau, Schusterwerkstatt, Lederhandschuhherstellung

#### Außengelände

Kinderkarussell, Skidoofahren

#### Haus der Hoffnung

Samstag: Weihnachtswichtelwerkstatt für Bastelfreunde

Sonntag: Adventsliedersingen (14.30 Uhr)

#### Veranstaltungen zur Adventszeit:

**08.12.2017, 18.00 Uhr Weihnachtskonzert** der Musikschule Johanngeorgenstadt e.V. im Haus der Hoffnung

**10.12.2017, 14.30 Uhr Weihnachtsmusical** „Wo bitte gibt's hier Weihnachtsfreude?“

Leitung: Irmela Hennig, im Haus der Hoffnung

**10.12.2017, 17.00 Uhr Adventsliedersingen** in der Stadtkirche Johanngeorgenstadt. Leitung: Kantor Friedrich Pilz

#### Weitere Veranstaltungshinweise

**25.11.2017 Rassekaninchenschau**

10.00 bis 22.00 Uhr in der „Hasenfarm“

**25.11.2017 Rassegeflügelchau**

14:00 bis 20:00 Uhr

**26.11.2017, 09.00 bis 15.00 Uhr**

im Vereinsheim „Zur Hühnerfarm“ Neustadt

**30.11.2017, 18.00 Uhr Pyramidenanschieben**

Platz des Bergmanns, Veranstalter: Erzgebirgszweigverein, Fachgruppe Schnitzen

**02.12.2017, 10.00 Uhr Puppenspiel „Rotkäppchen“**

Im Haus der Hoffnung – s. auch S. 12

**03.12.2017/10.12.2017 Bastelstube**

10.00 – 12.00 Uhr Tinker Fee, Schwarzenberger Str. 49



#### Das Bertolt-Brecht-Gymnasium Schwarzenberg lädt die Viertklässler und ihre Eltern ein

Die Schüler und Eltern der 4. Klassen der Grundschulen stehen bald vor der Frage, welche weiterführende Schule ab dem Schuljahr 2018/2019 besucht werden soll.

Die Eltern, Schüler und Lehrer des Bertolt-Brecht-Gymnasiums Schwarzenberg möchten bei dieser nicht einfachen Entscheidung in einigen Veranstaltungen informieren und unterstützen.

Ein Leseabend bildet den Auftakt. Geschichten – vorgetragen von Schülern des Bertolt-Brecht-Gymnasiums – versprechen Spannung, wenn von Helden, Freundschaft, Mutproben und Träumen die Rede sein wird. In den Pausen stehen Getränke und kleine Snacks zur Stärkung bereit. Während die Viertklässler gespannt den Geschichten Lauschen, erhalten die Eltern in der Aula des Gymnasiums im Rahmen eines von Schülern, Eltern und Lehrern gestalteten Programms Einblicke in das Schulleben des Brecht-Gymnasiums. Die Spanne reicht von der Aufnahme am Gymnasium bis hin zum Ende gymnasialer Ausbildung und ist neben dem Unterricht begleitet von Projekten und Unternehmungen verschiedenster Art.

Selbstverständlich steht die Schulleitung an diesem Abend für Fragen zur Verfügung.

Das Wichtigste an jeder Schule ist der Unterricht. Wie so ein Unterricht am Gymnasium aussieht, was da alles passiert, soll ein Schnuppertag den Viertklässlern nahebringen.

Sicherlich trifft der eine oder andere auch Schüler wieder, die den Schritt zum Gymnasium in vorangegangenen Schuljahren erfolgreich gegangen sind.

Die Schüler, Eltern und Lehrer des Bertolt-Brecht-Gymnasiums würden sich freuen, wenn recht viele Viertklässler und ihre Eltern den Weg zu den Veranstaltungen finden.

Termine des Bertolt-Brecht-Gymnasiums für die Schüler und Eltern der Klassen 4 des Schuljahres 2017/2018:

- 30.11.2017: Schnuppertag für die Klassen 4,  
09:00 bis 12:00 Uhr
- 26.01.2018: Individuelle Bildungsberatung für Eltern  
der Klassen 4,  
09:00 bis 12:00 Uhr, Haus II,  
Am Lindengarten 12
- 03.02.2018: Tag der offenen Tür, 09:00 bis 12:00 Uhr,  
Haus II
- 28.02.2018: Anmeldung der Klassen 4
- Weitere Informationen unter: [www.gymnasium-schwarzenberg.de](http://www.gymnasium-schwarzenberg.de)

---

## Schüler-Sonderpreis für die Kurfürst-Johann-Georg-Schule



Anlässlich des 25-jährigen Schuljubiläums der Kurfürst-Johann-Georg-Schule erforschten die Schüler und Schülerinnen der Werkstufenklasse W1 die Geschichte ihrer Schule. Sie sammelten viele Informationen, sichteten Chroniken und befragten Zeitzeugen. Die Ergebnisse ihrer Recherchen fassten sie in der Dokumentation „Die Entwicklung der Schule für geistig Behinderte in Johanngeorgenstadt“ zusammen und reichten diese beim Wettbewerb zum „Sächsischen Landespreis für Heimatforschung 2017“ ein.

Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 erhielt die Schule die Information, dass dieser Beitrag einen Sonderpreis erhält. Die Freude darüber war riesig.

Am 03.11.2017 war es soweit: Die Schüler und Schülerinnen führen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen nach Dresden und erhielten aus den Händen des Staatssekretärs des Kultusministeriums, Herrn Dr. Pfeil, die Auszeichnung des „Sächsischen Landespreises für Heimatforschung“.

Dr. Peter  
Schulleiter

---

## Die „Jungen Redakteure“ der Grundschule berichten

### 2. Platz beim Vielseitigkeitswettkampf in Löbnitz

Am 7. November führen wir zum Vielseitigkeitswettkampf der einzügigen Grundschulen des Sportkreises Aue-Schwar-

zenberg nach Löbnitz. Am Start waren die Grundschulen aus Löbnitz, Aue, Antonsthal und Rittersgrün.



Zu unserer Schulmannschaft gehörten dieses Mal sieben Schüler aus unserer Klasse 4:

Florentine Fenzl, Leni Gill, Isa Gündel, Fabienne Hodrow, Louis Anger, Patrice Ebert und Paul Reinholdt. Vor der Abreise zum Wettkampf sind wir mit Frau Freitag nochmal in die Turnhalle gegangen. Dort haben wir ein letztes Mal geübt und unseren genauen Einsatz besprochen. Leider konnte Timon Tautenhahn nicht mit zum Wettkampf fahren, da er kurz vor Abreise krank wurde.

Der Wettkampf begann mit vier verschiedenen Staffelläufen. Danach mussten wir die Stationen Korbwurf, Dreierhopp, Seilspringen und Kastenbumeranglauf absolvieren. Zum Schluss fand noch ein Mannschaftsrundenlauf statt, bei dem alle Kinder einer Mannschaft gleichzeitig um die Wette laufen mussten.

Mit nur 2 Punkten Rückstand zum Sieger belegten wir einen tollen 2. Platz. In der Einzeldisziplin Kastenbumeranglauf waren wir sogar mit Abstand die Besten.

Zur Siegerehrung gab es Medaillen und Urkunden. Es war ein schöner Wettkampf.

Auf der Rückfahrt machten wir zur Überraschung beim „McDonald's“ in Aue noch einmal Halt. Wir bekamen ein Eis spendiert und jeder durfte sich einen Luftballon mit nach Hause nehmen.

Wir, die Wettkämpfer und Frau Freitag, möchten uns nochmals bei Herrn Christoph Beyer vom WSV bedanken, weil er kurzfristig als Fahrer für Frau Meyer eingesprungen ist. Der WSV hat uns für die Fahrt wieder seinen Kleinbus zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür!

Leni, Isa und Fabienne  
Teilnehmerinnen des Wettkampfes

---

### Risiko-Raus-Wettbewerb

Am 24.10.2017 fand in Schwarzenberg in der Ritter-Georg-Halle ein Wettkampf „Risiko-Raus“ für die Grundschulen statt. Dieser Staffellwettkampf wurde von der Unfallkasse Sachsen veranstaltet. Auch unsere Schule nahm mit einer Schulmannschaft daran teil. Sie bestand aus jeweils 2 Jungen und 2 Mädchen in den Klassenstufen 2, 3 und 4. Wir waren mit 12 Kindern plus 2 Ersatzsportler aus der Klasse 2 am Start. Es wurden 12 Staffelspiele durchgeführt. Nach der Hälfte des Wettkampfes gab es eine Pause von 10 Minuten. In der 2. Halbzeit verletzte sich Timon Tautenhahn leider am Fuß. Er konnte den Wettkampf nur noch vom Rand aus verfolgen. Deswegen wurde unser Ersatzsportler für die restlichen Läufe eingesetzt.



Es waren lustige Spiele dabei, so z. B. mit einem Pinguin tanzen oder einen Schneemann aus Bällen bauen. Leider konnten wir keinen vorderen Platz belegen. Doch allen hatte es viel Spaß gemacht.

Wie bedanken uns hiermit auch bei Frau Meyer als Betreuerin sowie als Fahrerin des WSV- Busses.

Louis Anger, Florentine Fenzl und Isa Gündel

### Unser Wandertag zur Erzgebirgsschanze

Gleich in der ersten Woche nach den Herbstferien hatte unsere Schule kurzfristig Wandertag.

Die Wanderoute der Klasse 4 stand ganz im Zeichen der Wintersportstätten unserer Stadt Johannegeorgenstadt. Wir liefen von der Grundschule zur Rollerbahn und von dort aus zum Loipenhaus. Dann ging es den Butterweg hoch. Oben an der „Dreckpfütze“ machten wir die erste Rast. Gestärkt liefen wir weiter in Richtung Henneberg. Kurz davor bogen wir auf den „Henneberger Flügel“ zur Erzgebirgsschanze ab.

Als wir dort ankamen, überraschte uns Herr Schott vom WSV 08. Von ihm haben wir viele interessante Dinge erfahren. Zum Beispiel, dass früher an dieser Stelle die größte Schanze Deutschlands, die „Hans-Heinz -Schanze“, stand. Die alten Fundamente dieser Schanze kann man noch sehen. Wir standen sogar alle darauf und haben ein Klassenfoto gemacht. Manche Kinder unserer Klasse waren zum ersten Mal dort und staunten deshalb besonders.



Vor über fünfzig Jahren wurde die Erzgebirgsschanze gebaut, wo Michael Uhrmann mit 86 Metern noch heute den Schanzenrekord hält. Der Schanzenturm ist ca. 40 Meter hoch und schon von weitem zu sehen. Leider kann auf dieser Schanze nicht mehr gesprungen werden. Alle anderen fünf Schanzen sind noch im Betrieb und werden für das Training und für Wettkämpfe genutzt. Wir wissen nun auch, warum jetzt Netze auf dem Aufsprunghang gespannt sind und warum im Sommer auf Matten gesprungen wird.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Herrn Schott für seine Informationen zur Geschichte der Erzgebirgsschanze bedanken. Übrigens sagte er uns auch, dass sich der WSV freuen würde, wenn wieder mehr Kinder aus unserer Stadt zum Skispringen kommen würden. In unserer Klasse haben wir einen Skispringer. Er heißt Elias Langer. Einige Kinder trainieren auch regelmäßig bei Frau Meyer Skilanglauf. Björn Kircheisen, der früher auch einmal Schüler unserer Grundschule war, ist natürlich für alle ein Vorbild.

Zum Schluss ging es am Freibad vorbei. Wenig später konnten wir von der Schwefelwerkwiese aus unsere Grundschule und somit unser Ziel sehen. Durch die Sonne kamen wir auf den letzten Metern sogar mächtig ins Schwitzen. Schön, dass uns auch zwei Muttis (Frau Oswald und Frau Weigel) begleitet haben! Der Wandertag hat uns allen gut gefallen.

Benedikt Resch, Paul Reinhold, Leni Klesel, Fabienne Hodow und Sarah Mende

### Die besten Schwimmer/innen der Klasse 3 beim Schwimmcup am Start

Für die Johannegeorgenstädter Grundschüler stehen nicht nur Wettkämpfe in den Wintersportarten auf dem Programm. Die Artikel der „Jungen Redakteure“ zeigen, dass auch andere Sportarten bei uns nicht zu kurz kommen. So vertraten unmittelbar nach den Herbstferien die vier besten Schwimmer/innen der Klasse 3 beim „1. Schwimmcup der Wasserwerke“ in Schwarzenberg unsere Schule erfolgreich:



Auch wenn es zu einer vorderen Platzierung nicht gereicht hat, waren die Kinder stolz dabei gewesen zu sein. Bei den Wettbewerben bekamen sie allerdings auch zu spüren, dass unsere 16-m-Bahn doch einfacher zu bewältigen ist, als die 25-m-Bahn im „Sonnenbad“ in Schwarzenberg. Trotzdem waren sich die Vier nach dem Wettkampf einig und sprudelten freudig heraus: „Im nächsten Jahr wollen wir wieder am Schwimmcup der Grundschulen teilnehmen!“

Die Reaktion der Kinder finde ich toll! An dieser Stelle möchte ich aber auch einmal etwas loswerden, was mich schon längere Zeit beschäftigt: Es ist doch wirklich schade, dass die Kinder unserer Stadt ausgerechnet in den Ferien nicht in unser schönes kleines Hallenbad schwimmen gehen können, weil es genau in dieser Zeit nicht geöffnet hat. Das sollte man im Sinne unserer Kinder, die sich in der heutigen „Smartphone-Zeit“ sowieso schon viel zu wenig bewegen, unbedingt ändern. Vielleicht kommen die Johannegeorgenstädter Grundschüler bei Schwimmwettkämpfen dann auch wieder einmal aufs Podest, wie es vor Jahren nicht selten der Fall war.

Jana Freitag  
Grundschullehrerin

## Vereinsnachrichten

### Fosendzeit beginnt pünktlich am 11.11.2017

(Fortsetzung von der Titelseite)



Gleich zu Beginn begeisterten die jungen Damen der Großen Garde mit einem tollen Showtanz das Publikum.

Es war wieder ein umfangreiches Programm, das die Mitglieder des Vereins „Fosend im Gebirg“ zur diesjährigen Schlüsselübergabe auf die Beine gestellt hatten.



Die „Elite-Zwergen-Armee“ des soeben ausgerufenen „Königreichs Johannegeorgenstadt“ eskortierte Bürgermeister Holger Hascheck zur Übergabe des Rathauschlüssels an den Fosendkönig.

Einmal mehr herausragend waren die Darbietungen der Kinder-, Jugend- und der Großen Garde, die in tollen Kostümen und mit mitreißenden Choreografien (Dankeschön an die guten Geister unserer Schneiderstube sowie an die Trainerinnen und den Trainer!) das Publikum verzauberten. Man merkte allen an, dass ihnen das Tanzen trotz aller Trainingsstrapazen wirklich Spaß macht – weiter so!

Spätestens beim Auftritt unseres legendären Männerballetts hielt es keinen mehr auf seinem Stuhl.

Natürlich wurde durch unsere Königin auch das Geheimnis um das neue Motto für die Februar-Fosend gelüftet. Kostümierungsprobleme dürfte es damit in dieser Saison nicht geben:

„Trabi, Konsum, Exquisit und HO machten einst die Osis froh.

Das weiß so mancher heut nicht mehr, drum seid willkommen in der DeDeEr!“



Unsere jüngste Tanzgarde – ganz groß!

Auch unser neues Königspaar schlug sich bei seiner Premiere recht „wacker“ und überraschte das Publikum beim Eröffnungstanz im Anschluss an das Bühnenprogramm mit einer eigens dafür selbst vorbereiteten Choreografie. Eine bessere Überleitung zur nachfolgenden Fosend-Tanz-Party konnten wir uns nicht wünschen.

Auch in diesem Jahr danke ich herzlich allen Mitwirkenden und Helfern vor, auf und hinter der Bühne, die wieder ihr Bestes gegeben haben. Ohne Euren tollen Einsatz gäbe es die „Fosend im Gebirg“ schon lange nicht mehr!

Abschließend noch ein ernstes Wort: **Wir suchen händeringend Nachwuchs für unseren Verein, und zwar nicht nur für das Bühnenprogramm, sondern auch für die vielfältigen anderen Aufgaben, die mit der Organisation und Durchführung unserer jährlichen Fosendveranstaltungen verbunden sind. Nur durch das gute Zusammenspiel aller Vereinsmitglieder sind die hohen Anforderungen – nicht zuletzt angespornt durch den beständigen Zuspruch unseres Publikums – zu bewältigen. Ein jeder, der „Spaß an der Freude“ hat, ist gerne herzlich eingeladen, unsere Reihen zu verstärken!**

Peter Thormann

Oberrat

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste:

26. November 2017

Stadtkirche 09.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken

3. Dezember 2017 – 1. Advent

Neustadtkirch 08.45 Uhr Gottesdienst

Stadtkirche 10.00 Uhr Familiengottesdienst

10. Dezember 2017 – 2. Advent

Stadtkirche 17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst –

Adventssingen

17. Dezember 2017 – 3. Advent

Neustadtkirche 08.45 Uhr Gottesdienst

Kirchgemeindehaus 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie in unseren Kirchlichen Nachrichten.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Johann-georgenstadt

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein ins „Haus der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1:

Freitag, 24.11.2017

19.30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute

Sonntag, 26.11.2017 – Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 29.11.2017

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 01.12.2017

19.30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute

Sonntag, 03.12.2017 – 1. Advent

10.00 Uhr Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 06.12.2017

19.30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 08.12.2017

19.30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute

Sonntag, 10.12.2017 – 2. Advent

+++Sonderveranstaltung+++

14.30 Uhr Kindermusical „Wo bitte gibt’s hier Weihnachtsfreude?“ aufgeführt von den Kindern der Sonntagsschule mit Unterstützung des gemischten Chores

Mittwoch, 13.12.2017

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 15.12.2017

19.30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute

Sonntag, 17.12.2017 – 3. Advent

+++Sonderveranstaltung+++

10.00 Uhr Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre

14.30 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen im Rahmen des Schwibbogenfestes

Mittwoch, 20.12.2017

19.30 Uhr Frauenstunde

Weitere Informationen im Internet unter [www.lkg-johanngeorgenstadt.de](http://www.lkg-johanngeorgenstadt.de) und [www.HausDerHoffnung.info](http://www.HausDerHoffnung.info)

## Römisch-Katholische Pfarrei Schwarzenberg, Außenstelle Johanngeorgenstadt

26.11.2017 11.00 Uhr Hl. Messe – Hochfest

Christkönig

03.12.2017 11.00 Uhr Hl. Messe – 1. Advent

04.12.2017 14.00 Uhr Hl. Messe/Seniorenmesse

mit Adventsnachmittag

06.12.2017 18.00 Uhr Roratemesse

10.12.2017 11.00 Uhr Hl. Messe

13.12.2017 06.00 Uhr Roratemesse

17.12.2017 11.00 Uhr Hl. Messe

Wenn nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste/Veranstaltungen alle in der St.-Petrus-Canisius-Kapelle, August-Bebel-Straße 48, Johanngeorgenstadt.

## Heimatgeschichte

### Von den Gassen und Straßen unserer Stadt

*Unter dieser Überschrift veröffentlichen wir mit freundlicher Genehmigung Auszüge eines Beitrags von Herrn Rudolf Mothes – hier Teil II und Schluss.*

*(Leider sind uns im I. Teil der Veröffentlichung in der Ausgabe 10/2017 des Nachrichtenblattes drei Fehler unterlaufen, für die wir um Entschuldigung bitten.*

*Der Abriss der Altstadt wurde nicht 1972, sondern 1952 beschlossen und die Schule in der Neustadt wurde nicht 1957, sondern 1955 übergeben. Erst 10 Jahre später erhielt sie den Namen „Erich-Weinert-Oberschule“ – red.)*

„1990 bis heute

Die Wende brachte neue Veränderungen. Unsere großen Betriebe waren teilweise veraltet, die Produktion wurde eingestellt. Einige kleinere Metallbetriebe mit neuen Erzeugnissen entstanden. Hunderte Menschen verloren ihre Arbeitsplätze und mussten sich neu orientieren, viele verließen Johanngeorgenstadt oder wurden Pendler. Viele Wohnungen standen leer und ganze Wohnblöcke wurden zurückgebaut. Auch die Ferienheime schlossen, da ihre Trägerbetriebe nicht mehr existierten. Sehr deutlich wurde das im Wohngebiet Pachthaus. Ganze Straßen waren nun unbewohnt und der Straßenbestand verringerte sich. Neue Möglichkeiten ergaben sich beim Eigenheimbau. Diese entstanden vorwiegend an der Eibenstocker Straße, der Schulstraße und der Georg-Baumgarten-Straße. Das jetzige Straßenverzeichnis unserer Stadt umfasst 93 Wege, Gassen, Straßen und Plätze. Wer hätte gedacht, dass es so viele sind?

Bei der Namensfindung für Straßen gibt es wohl verschiedene Gesichtspunkte. Manche sind aus natürlichen Objekten entstanden. Hier soll einmal, ausgehend von Beschaffenheit und Breite, eine Gliederung gegeben werden:

*Art: Beispiel:*

Steig Bahnhofssteig

Weg Grabenweg, Gabe-Gottes-Weg, Preißler-Zechenweg

Gassen Lazarusgasse, Mühlgasse, Friedhofsgasse

Straßen Poststraße, Sosaer Straße, Hospitalstraße

*Beispiele für Bezeichnungen aus dem Bereich Natur und Umwelt:*

Am Schimmelfelsen, Fichtelbergblick, Lindenstraße, Zum Kanzelstein, Wiesenweg

*Für die bergmännische Vergangenheit unserer Stadt stehen zum Beispiel:*

Erzweg, Steigerstraße, Am Grauen Mann, Treue Freundschaft, Glockenklinger Straße, Platz des Bergmanns, Am Pulverturm, Schachtstraße, Schwefelwerkstraße

*Bekannt und beliebte Persönlichkeiten haben zur Namensgebung geführt, z. B.:*

Christian-Friedrich-Röder-Straße, Anton-Unger-Straße, Schreyerallee, Georg-Baumgarten-Straße, Robert-Jahn-Platz

*Mit der Stadtgründung in Verbindung stehen:*

Exulantenstraße, Martin-Luther-Straße, Georgstraße, Wellergasse

*Zum Bereich Literatur, Kunst oder Wissenschaft gehören z. B.:*

Goethestraße, Schillerstraße, Lessingberg, Käthe-Kollwitz-Straße, Robert-Koch-Straße

*Die Gesellschaftswissenschaft wird z. B. vertreten durch:*

August-Bebel-Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Stauffenberg-Straße, Franz-Mehring-Straße, Walter-Rathenau-Straße.

Es gibt die Gliederung nach alten Straßen (z. B. Eibenstocker Straße, Mühlgasse, Georgstraße) neuen Straßen (z. B. Silberweg, Am Pulverturm, Fichtelbergblick), kurzen Straßen (z. B. Brunnenberg, Gerichtsgasse, Lindenstraße), und langen Straßen (z. B. Eibenstocker Straße, Schwefelwerkstraße, Jugelstraße) Dann sind noch unsere Plätze zu nennen: Kirchplatz, Markt, Robert-Jahn-Platz, Platz des Bergmanns, Rosenbergplatz.

*Genutzte Grundlagen und Literatur:*

Chronik der Stadt von Engelschall, Straßenverzeichnis 1935, Aktuelles Straßenverzeichnis 2017, „Bergbau und Bergstadt Johanngeorgenstadt“ sowie „Umbruch, Aufbruch, Abbruch“ von Frank Teller.

R. Mothes“

## Jubilare

### Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



02.12.2017	Herrn Günter Unger	zum 80. Geburtstag
06.12.2017	Herrn Günter Schymik	zum 75. Geburtstag
07.12.2017	Frau Lisa Müller	zum 80. Geburtstag
12.12.2017	Frau Edith Heymann	zum 90. Geburtstag
13.12.2017	Frau Anna Pfau	zum 90. Geburtstag
20.12.2017	Frau Lisa Dittrich	zum 75. Geburtstag

*Ihnen sowie auch allen nicht genannten Jubilaren unsere herzlichsten Wünsche für weitere glückliche Jahre bei bester Gesundheit!*

Hascheck  
Bürgermeister

## Bereitschaftsdienst

### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**. Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils Dienst habenden Arztes. Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

### Dienstbereitschaft der Zahnärzte

**25.11.2017/26.11.2017**

DS Silke Gebhart  
Eibenstocker Str. 69, 08349 Johanngeorgenstadt  
03773/883736, 015233783327  
(jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr)

**02.12.2017/03.12.2017**

DS Ingo Fritsch Karlsbader Str. 18, 08340 Schwarzenberg  
03774/36542

**09.12.2017/10.12.2017**

DS Christine Neubert  
Sachsenfelder Str. 69 – 71, 08340 Schwarzenberg  
03774/61111

**16.12.2017/17.12.2017**

Dr. Frank Goldhahn  
Waschleither Str. 9, 08344 Grünhain-Beierfeld  
03774/61142

### Dienstbereitschaft der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken:

24.11.2017	Adler-Apotheke Schwarzenberg 03774/23232
25.11.2017	Adler-Apotheke Schwarzenberg 03774/23232
26.11.2017	Adler-Apotheke Schwarzenberg 03774/23232
27.11.2017	Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774/15180
28.11.2017	Schalom-Apotheke Schönheide 037755/55700
29.11.2017	Heide-Apotheke Schwarzenberg 03774/23005
30.11.2017	Land-Apotheke Breitenbrunn 037756/179088
01.12.2017	Apotheke zum Bergegeist Schwarzenberg 03774/61191
02.12.2017	Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774/15180
03.12.2017	Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774/15180
04.12.2017	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774/1744488
05.12.2017	Galenos-Apotheke Eibenstock 037752/4122
06.12.2017	Rosen-Apotheke Raschau 0800/8100600
07.12.2017	Auersberg-Apotheke Eibenstock 037752/2061
08.12.2017	Glück-Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt 03773/50005
09.12.2017	Schalom-Apotheke Schönheide 037755/55700
10.12.2017	Schalom-Apotheke Schönheide 037755/55700
11.12.2017	Apotheke Schönheide 037755/2236
12.12.2017	Adler-Apotheke Schwarzenberg 03774/23232
13.12.2017	Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774/15180
14.12.2017	Schalom-Apotheke Schönheide 037755/55700
15.12.2017	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774/1744488
16.12.2017	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774/1744488
17.12.2017	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774/1744488
18.12.2017	Land-Apotheke Breitenbrunn 037756/179088

19.12.2017 Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg  
03774/61191  
20.12.2017 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg  
03774/1744488  
21.12.2017 Galenos-Apotheke Eibenstock  
037752/4122

Informationen zur jeweils Dienst habenden Apotheke befinden sich am Eingang der Glück-Auf-Apotheke, Eibenstocker Straße 70, Tel. 50005.

## Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige treffen sich jeweils am Freitag, **24.11.2017 und 08.12.2017**, um 19.00 Uhr, im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung im Rathaus: dienstags, 08.30 – 12.30 Uhr, Tel. 03773/888244; Gruppengespräche in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel. 03771/154140.

## Interessantes und Wissenswertes

### Der DRK-Blutspendedienst informiert

Die nächste Blutspendeaktion in Johanngeorgenstadt findet statt am: **Samstag, den 2. Dezember 2017**

zwischen 08:30 und 12:30 Uhr

in der Grundschule, Schulstr. 15 in Johanngeorgenstadt.

Ihr DRK-Blutspendedienst

verbraucherzentrale

Energieberatung



### Nächste Energieberatung

der Verbraucherzentrale Sachsen in Johanngeorgenstadt im Rathaus, Eibenstocker Str. 67, Beratungszimmer Erdgeschoss, Zimmer 007:

**Donnerstag, 07.12.2017, 15.00 – 17.00 Uhr**

zu den Themenbereichen:

**Energie sparen im Haushalt, Heizungs- und Regelungstechnik, Strom- und Heizkostenabrechnung, Baulicher Wärmeschutz, Einsatz regenerativer Energien, Fördermöglichkeiten, Ausleihe/Anleitung Strommessgeräte**

**Telefonische Voranmeldungen sind erforderlich** und werden erbeten im Bürgerbüro Rathaus unter 03773/888254 oder -256 bzw. 0341/6962929 (Dipl.-Ing. Lutz Hörnig).

## Stellenanzeige

Die Kirchengemeinde von Johanngeorgenstadt stellt

**ab 1. März 2018 eine/n Friedhofspfleger/in** neu ein.

Zu den Aufgaben gehören:

- gärtnerische Pflege der Friedhofanlage
- Abfallentsorgung
- Unterhaltung, Pflege und Instandsetzung von Gerätschaften usw.
- Neuanlage und Instandsetzung von Grabanlagen
- Grabaushub (meist Urnengräber)
- Winterdienst

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach der KDVO (Kirchliche Dienstvertragsordnung), mit regelmäßigen Lohnerhöhungen, einer jährlichen Zulage und einem Urlaubsanspruch von bis zu 30 Werktagen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das  
Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Johanngeorgenstadt,  
Kirchplatz 7, 08349 Johanngeorgenstadt.

## Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold

Am Weißwald 3 • 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Funktel.: 0173 / 2 00 65 81 • Tel./Fax: 037756 / 7636



**Tagsüber gut betreut – abends wieder zu Hause**

AWO Tagespflege • Am Weißwald 9 • Tel. 037756 10-500



**Seniorenzentrum Breitenbrunn**

### Impressum:

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Str. 67, 08349 Johanngeorgenstadt,

E-Mail: [info@sv-johanngeorgenstadt.de](mailto:info@sv-johanngeorgenstadt.de), Internet: [www.johanngeorgenstadt.de](http://www.johanngeorgenstadt.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadt Johanngeorgenstadt, Bürgermeister Holger Hascheck

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:** Hauptamt, Tel.: 03773 / 888201

**Satz & Druck:** Druckerei & Verlag Brigitte Matthes, Elterleiner Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel.: 0 37 74 / 3 45 46, Fax: 3 67 31,

E-Mail: [druckereimatthes@t-online.de](mailto:druckereimatthes@t-online.de), Internet: [www.druckmouse.de](http://www.druckmouse.de),

Das "Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung" erscheint einmal monatlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonstiger Druckvorlagen besteht nicht.

## Sonderkündigungsrecht – jetzt noch wechseln!

Zum Kfz-Versicherer  
mit dem fairsten Preis



Focus Money 12/2017

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensmann

Günter Kühnel

Tel. 03773 882688

guenter.kuehnel@HUKvm.de

Glockenklinger Str. 16

08349 Johannegeorgenstadt

Termin nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Frank Reinhold

Versicherungsfachmann

Tel. 03774 1764707

frank.reinhold@HUKvm.de

Erlaer Str. 19

08340 Schwarzenberg

Mo – Do 10 – 13 Uhr

Mo, Di 14 – 18 Uhr

Nachmittags Termine nur nach Vereinbarung

Vereinbarung



**HUK-COBURG**

Aus Tradition günstig

## Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky

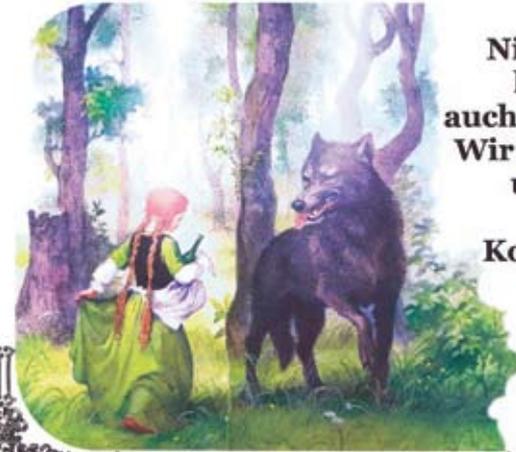
Wir laden alle Kleinen & Großen zu  
„Rotkäppchen“ ein.

Wann: 02.12.2017 um 10.00 Uhr  
(Einlass 09.30 Uhr)

Wo: Haus der Hoffnung, Schwefelwerkstr.

**Eintritt frei!**

**Wir lassen die Puppen tanzen!**



Der  
Nikolaus  
kommt  
auch vorbei.  
Wir freuen  
uns auf  
Euer  
Kommen.

Arztpraxis Kraus, Bosh & Weiß-Sommerfeldt



# Tinker Fee



## Weihnachtsbaumverkauf....

gern auch auf Vorbestellung !!

ab 1.12.

Verkauf an den geänderten Öffnungszeiten

Mittwoch	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 16.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 16.00 Uhr

**Nordmantannen**

pro Baum 1x Glühwein gratis !!

| TINKER FEE | info@tinker-fee.de | Tel: 0176 21641369 | Schwarzenbergerstrasse 49 08349 Johannegeorgenstadt |